

Gastronomie-Azubis überzeugten ihre Prüfer

Abschlussprüfung Sommer 2011

80 angehende Hotelfachleute, 44 künftige Restaurantfachleute, 44 Fachkräfte im Gastgewerbe und 95 Jungköche haben bei ihren praktischen Prüfungen ihre Fähigkeiten „am Gast“ demonstriert.

Die Restaurantfachleute traten im Hotel Darstein in Altrip und im Gasthaus Schneider in Dernbach zur Prüfung an. Geprüft wurden sie unter anderem beim Servieren einer Menüfolge, im Tranchieren und beim Ausschneiden von Getränken. Bestanden haben 76 Hotel- und 35 Restaurantfachleute. Beste Restaurantfachfrau ist Nina Boxheimer, beste Hotelfachfrau Nina Stirtzel, vom Deidesheimer Hof in Deidesheim. Die IHK Pfalz dankt den Inhabern der beiden Häuser – Frank Friedrich Darstein und Werner Prüngler – für die Gastfreundschaft.

Die Fachkräfte im Gastgewerbe konnten vor geladenen Gästen ihre praktischen Prüfungsleistungen, zum Beispiel Anrichten und Servieren einfacher Speisen und Getränke oder das Herrichten eines Gastraumes in der berufsbildenden Schule Technik II in Ludwigshafen unter Beweis stellen. Max Schmidt von der Gaststätte Hüttenbrunnen in Edenkoben schnitt dabei als Bester ab. Bei den Köchen erzielte Natalia Basaranovich vom Hotel-Restaurant Sonnenhof in Siebeldingen das beste Ergebnis. Bestanden haben die Prüfung 33 Fachkräfte im Gastgewerbe sowie 73 Köche.

Eine Gruppe von 13 Hotelfachleuten nahm außerdem an der 2006 bei der IHK Pfalz eingeführten Zusatzprüfung im Hotelmanagement teil; beste Prüfungsteilnehmerin hier war Kamala Müller-Saala vom Parkhotel Landau in Landau. (red)

 www.pfalz.ihk24.de/ausbildung



Dranbleiben lohnt sich

Projekt „Zeile“


Zeitungslesen macht Azubis über die Jahre immer schlauer – das beweisen die Ergebnisse des RHEINPFALZ-Projektes „Zeile – Zeitung lesen macht Azubis fit“. Die Anmeldefrist für das Projektjahr 2011/2012 läuft.



Erfolgreiche Kundengespräche und eine bessere Allgemeinbildung sind nur zwei Faktoren, die im aktuellen Projektjahr 2010/2011 107 Betriebe aus der Pfalz überzeugt haben, in ihren Firmennachwuchs zu investieren. Denn durch die tägliche Zeitungslektüre, so beweist das Projekt „Zeile“, kennen sich die Teilnehmer nicht nur besser mit Politik, Wirtschaft und dem Lokalem aus, sondern sie können sich auch mündlich wie schriftlich besser ausdrücken.

Die Universität Koblenz-Landau begleitet das Projekt und zieht regelmäßig Bilanz. Dabei hat sich gezeigt, dass nicht nur die Azubis profitieren, die erstmals an „Zeile“ teilnehmen, sondern sich der Wissenszuwachs bei wiederholter Teilnahme sogar noch deutlich steigert. Seit 2009/2010 führen alle großen Tageszeitungen im Land das Projekt durch – mit Unterstützung der Landesregierung Rheinland-Pfalz und des Verbandes der Zeitungsverleger in Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. Allein DIE RHEINPFALZ haben in den vergangenen Monaten rund 500 Azubis gelesen.

Ab sofort können Firmen ihre Auszubildenden zur sechsten Runde anmelden. Zu den kostenlosen Extras gehören die RHEINPFALZ-CARD, mit der die Auszubildenden die Zeitung digital lesen sowie sämtliche Vorteile im Anzeigen- und Freizeitbereich nutzen können. Bei Bildungsfahrten erleben die jungen Leute vor Ort, wüber in der Zeitung tagtäglich berichtet wird. Zusätzlich gibt es im monatlichen Azubi-Newsletter attraktive Verlosungsaktionen.

 Weiter Informationen zu „Zeile“ bei Birte Ambrosius, Tel. 0621 5902-607, birte.ambrosius@rheinpfalz.de